

werden von mehrern Sorten und von verschiede-  
 nen Wachsthum gefunden. In meiner Gegend  
 sind besonders zweyerley Arten fast in allen Bauer-  
 Gärten zu finden. Die eine hat weißgelbliche, bis-  
 weilen röthlich angelaufene, meistens rundli-  
 che, manchmal zugespitzte Aepfel, die vom Bau-  
 me zu essen, mürbe und saftreich und nicht ganz  
 schlechten Geschmacks sind, nur daß ihnen das  
 Parfüm mangelt. Die andre Art ist fast über  
 und über roth, auf der Sonnenseite sehr dunkel,  
 auf der andern blässer, auch unter der Haut mit  
 rothen Adern, zumal wenn der Baum alt ist.  
 Diese kommen jenen an Größe gleich, bisweilen  
 fallen sie klein aus, sind platter, und dabey von  
 noch bessern Geschmack und dauern länger. Beyde  
 haben einen schwachen Wuchs, werden nicht alt  
 und sind dem Brand sehr unterworfen. Es giebt  
 aber auch noch Hefäpfel-Arten, von einem freu-  
 digen Wuchs, und ist mir ein Baumschulen-  
 Gärtner bekannt, der alljährig mehrere Schocke  
 junge Bäume verkaufen konnte, keine Kerne aus-  
 säete, weil sie bey ihm nicht arten wollten, son-  
 dern für seine Baumschule durch einen solchen  
 Hefäpfel-Baum hinlänglich versorgt wurde, und  
 dabey recht gesunde und wohl bewurzelte Bäume  
 erziehen konnte.